

**Redaktion:**

Rechtsanwalt  
Dr. Andreas Lange,  
Frankfurt a. M.

Prof. Dr. Tobias Lettl,  
Potsdam

Rechtsanwalt  
Dr. Helmut Merkel,  
Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt  
Dr. Jürgen Than,  
Frankfurt a. M.

Arne Wittig,  
Frankfurt a. M.

**Redaktionsbeirat:**

Rechtsanwalt  
Dr. Wolfgang Gößmann,  
Hamburg

Vors. Richter am BGH  
Dr. Gero Fischer,  
Karlsruhe

Rechtsanwalt  
Thorsten Höche,  
Berlin

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.  
Klaus J. Hopt,  
Hamburg

Richter am BGH  
Dr. Hans-Ulrich Joeres,  
Karlsruhe

Rechtsanwalt  
Prof. Dr. Hans-Jürgen Lwowski,  
Hamburg

Prof. Dr. Peter O. Mülbart,  
Mainz

**AUS DEM INHALT:**

Seite 1

Dr. Gero Fischer, Vorsitzender Richter am BGH,  
Karlsruhe  
Aufrechnung und Verrechnung in der Insolvenz

Seite 7

Univ.-Prof. Dr. Heribert Hirte, LL.M. (Berkeley), und  
Wiss. Assistent Béla Knof, Hamburg  
Das Pfandrecht an globalverbrieften Aktien in der  
Insolvenz  
- Teil I -

Seite 27

BGH, 5.11.2007  
Zur Darlegungslast des Insolvenzverwalters für den  
Nachweis der Überschuldung; Zahlungen des GmbH-  
Geschäftsführers nach Insolvenzureife

Seite 28

BGH, 12.11.2007  
Zu den Voraussetzungen für eine GbR als Innengesell-  
schaft; zur Durchsetzungssperre in der Auseinander-  
setzung einer GbR

Seite 38

BGH, 22.11.2007  
Auch bei Automatenspielsälen generelle Kontrollpflicht  
der Spielbank

Seite 40

BGH, 25.10.2007  
Zur Bedeutung eines dem Erwerber übergebenen  
Prospekts für den Umfang der werkvertraglichen  
Verpflichtungen des Bauträgers

## Inhaltsverzeichnis

### Beiträge

Dr. Gero Fischer, Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe  
Aufrechnung und Verrechnung in der Insolvenz 1

Univ.-Prof. Dr. Heribert Hirte, LL.M. (Berkeley), und Wiss. Assistent Béla Knof, Hamburg  
Das Pfandrecht an globalverbrieften Aktien in der Insolvenz  
- Teil I - 7

### Rechtsprechung

#### **Bankrecht und Kapitalmarktrecht**

OLG Brandenburg 7.11.2007 Zur Bankenhaftung wegen Verletzung von Aufklärungs- 14  
pflichten wegen Wissensvorsprungs im Zusammenhang  
mit der Finanzierung des Kaufpreises einer vermieteten  
Eigentumswohnung

OLG Hamm 19.9.2007 Zur Verjährung des Anspruchs auf Rückerstattung von 21  
Disagio und überzahlten Zinsen

OLG München 4.10.2007 Zu den Voraussetzungen der bürgerlichrechtlichen Pro- 22  
spekthaftung der Komplementärin und der Treuhand-  
kommanditistin/Mittelverwendungskontrolleurin eines  
Filmfonds („CINERENTA II“)

#### **Gesellschaftsrecht**

Bundesgerichtshof 5.11.2007 Zur Darlegungslast des Insolvenzverwalters, der zum 27  
Nachweis der Überschuldung eine Handelsbilanz vorlegt;  
zur Frage, ob die vom Geschäftsführer nach Insolvenzzrei-  
fe geleisteten Zahlungen mit der Sorgfalt eines ordent-  
lichen Kaufmanns vereinbar sind (§ 64 Abs. 2 GmbHG)

Bundesgerichtshof 12.11.2007 Verpflichtung zur Förderung eines gemeinsamen Zwecks 28  
als Voraussetzung für die Annahme einer Innengesell-  
schaft bürgerlichen Rechts; keine Durchsetzungssperre in  
der Auseinandersetzung einer Gesellschaft für einen auf  
einem anderen Rechtsverhältnis beruhenden Anspruch  
gegen Mitgesellschafter

LG München I 19.10.2007 Kein Spruchverfahren bei einem verdeckten Beherr- 30  
schungsvertrag

#### **Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung**

Bundesgerichtshof 11.10.2007 Zur Bindung des Vollstreckungsgerichts an die von ihm 33  
getroffene Festsetzung des Verkehrswerts bei der Ent-  
scheidung über den Zuschlag

Bundesgerichtshof 25.10.2007 Zur Frage des Widerrufs der Stundung der Kosten des In- 34  
solvenzverfahrens nach § 4c Nr. 2 InsO

Bundesgerichtshof 15.11.2007 Fortwirken der Treuhänderbestellung im vereinfachten 35  
Insolvenzverfahren für die „Wohlverhaltensperiode“; so-  
fortige Beschwerde des Treuhänders gegen seine Entlas-  
sung durch Bestellung eines neuen Treuhänders

#### **Bürgerliches Recht und Handelsrecht**

Bundesverfassungs- 23.10.2007 Keine Verletzung des Persönlichkeitsrechts durch negati- 36  
veröffentlichung über einen Mandanten im Be-  
reich des Kapitalanlegerschutzes vertretenden Rechtsan-  
walt

Bundesgerichtshof	22.11.2007	Auch bei Automaten Spielsälen generelle Kontrollpflicht der Spielbank mit dem Zweck, den Zutritt von antragsgemäß gesperrten Spielern zu verhindern	38
Bundesgerichtshof	25.10.2007	Zur Bedeutung eines dem Erwerber übergebenen Prospekts für die Beurteilung der Frage, welche werkvertragliche Verpflichtung ein Bauträger übernimmt; zum Beginn der regelmäßigen Verjährungsfrist in Überleitungs-fällen nach Art. 229 § 6 Abs. 4 Satz 1 EGBGB	40
Bundesgerichtshof	15.11.2007	Zum Schadensersatzanspruch des Mandanten gegen den Steuerberater wegen eines unterlassenen Hinweises auf die Möglichkeit einer verbindlichen Auskunft des Finanz-amts	41

### Wettbewerbsrecht

Bundesgerichtshof	20.9.2007	Kostenloser Suchmaschineneintrag eines Gewerbetrei-benden keine Rechtfertigung für einen unaufgeforderten Anruf zu Werbezwecken (hier: Umwandlung in kosten-pflichtige erweiterte Eintragungen)	44
-------------------	-----------	---	----

### Sonstiges

Bundesverfassungs-gericht	23.10.2007	Zur nicht anfechtbaren Zurückweisung einer Berufung wenige Tage vor einer Änderung der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zu einer für die Entscheidung zentralen Rechtsfrage	46
---------------------------	------------	--	----

### Bücherschau

Lars Christian Göhmann	Die Verhaltenspflichten von Banken gegenüber ihren Kunden bei der Durchführung von Effektingeschäften Rezensenten: Univ.-Prof. Dr. Gerald Spindler/Dipl. Jur. Roman A. Kasten, MLE, Göttingen	48
------------------------	--	----

Die mit ♦ gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem \* gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Rechtsanwalt Dr. Jürgen Than, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Frankfurt am Main; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Gößmann, Leiter der Rechtsabteilung der HSH Nordbank AG, Hamburg/Kiel (Vorsitzender); Dr. Gero Fischer, Vors. Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin; Professor Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Rechtsanwalt Professor Dr. Hans-Jürgen Lwowski, Hamburg; Professor Dr. Peter O. Mülbart, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Ernst Padberg, Bad Homburg  
Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange, (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.com; Lektorat: Dr. Monika Diakité, (0 69) 27 32-172, E-Mail: m.diakite@wmrecht.com; Sekretariat: Elina Vykoukal, (0 69) 27 32-188, E-Mail: e.vykoukal@wmrecht.com  
Anzeigen: Dr. Jens Zinke, (0 69) 27 32-265, E-Mail: j.zinke@wmrecht.com; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: Central-Druck Trost GmbH & Co. KG, Industriestraße 2, 63150 Heusenstamm, Telefon (0 61 04) 60 60

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 77,90 (einschl. 7% MwSt. € 5,10) + € 6,95 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,45 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 8,45 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50% auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2008 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

**Urheber- und Verlagsrechte:** Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts-gesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Ver-arbeitung in elektronischen Systemen.

**Manuskripte:** Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

**Hinweise für Autoren** unter [www.wertpapiermitteilung.com](http://www.wertpapiermitteilung.com)

## WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV